

WAS DIE BIBEL ÜBER SPIRITISTISCHE BRÄUCHE SAGT

Anmerkung für den Redner:

Halte den Zuhörern den biblischen Standpunkt zu diesem Thema vor Augen in dem Bewußtsein, daß die biblische Wahrheit ehrliche Menschen zu Jehova hinzieht. Gehe bitte nicht näher auf einzelne spiritistische Bräuche ein. Verwende einzig und allein Erfahrungen, die in der Literatur der Gesellschaft veröffentlicht worden sind

SPIRITISMUS WIRD WEIT UND BREIT PRAKTIZIERT (3 Min.)

Spiritismus bedeutet, mit unsichtbaren Geistern Verbindung aufzunehmen

Es gibt viele verschiedene Formen des Spiritismus

Dazu gehören Wahrsagerei, Astrologie, Hypnose, Zauberei, Wodu, Alphabettafeln, die Handlesekunst, Weissagungen, Séancen und sonstige Formen vermeintlicher Kommunikation mit den Toten (*sp* 21; *sh* 91; *pe* 95-6)

Viele glauben, daß ein geistiger Teil des Menschen nach dem Tod weiterlebt und mit den Lebenden kommunizieren kann (*sp* 2-3; *rs* 395)

Das Interesse am Spiritismus wächst weltweit

In dem Buch *Occult Shock and Psychic Forces* heißt es: „Viele verschiedene Kommentatoren glauben, daß der Okkultismus in unserer Zeit einen beispiellosen Aufschwung genommen hat“ (*w87* 1. 9. 3)

Politiker, religiöse Führer und andere prominente Leute beschäftigen sich oft mit Spiritismus

Wird von vielen in der Christenheit gutgeheißen und praktiziert (*w87* 1. 9. 3-4)

Wo hat der Spiritismus seinen Ursprung? Ist er gut oder schädlich? Was sagt die Bibel über spiritistische Bräuche?

WAS WIRKLICH HINTER DER KOMMUNIKATION MIT DER GEISTERWELT STECKT (12 Min.)

Wie die Bibel zeigt, ist Kommunikation mit dem unsichtbaren Bereich nichts Neues

Das erste Menschenpaar kommunizierte mit dem Schöpfer (1Mo 3:8-13)

Sie sprachen nicht mit Verstorbenen, sondern mit Gott, der ihnen die Aussicht auf ewiges Leben im Paradies gegeben hatte (1Mo 2:15-17)

Noah erhielt in Verbindung mit der Sintflut Anweisungen (1Mo 6:13-22)

Abraham erhielt Mitteilungen, die zu Segnungen führten (1Mo 12:1-4)

Doch nicht jeder Kontakt zum geistigen Bereich ist zum Guten gewesen

Eine böse Geistperson bediente sich einer Schlange, um Adam und Eva irrezuführen (1Mo 3:1-5)

Rebellische Engel zur Zeit Noahs führten die Menschen irre und förderten Gewalttat und Unmoral (1Mo 6:1, 2, 11; Jud 6)

In den Tagen Jesu fügte sich ein Mann unter der Macht eines unreinen Geistes selbst Schaden zu, und es erging ihm elend (Mar 5:2, 5)

Für viele, die heute etwas mit der Geisterwelt zu tun haben, hat das fürchterliche Folgen

Körperliche und seelische Qualen sind gang und gäbe; Unmoral und sogar Mord ist unter denen, die Spiritismus ausüben, nichts Ungewöhnliches (*sp* 11, 12, 22)

Die spiritistischen Bräuche, die in der Welt um uns herum praktiziert werden, stammen nicht von Gott

Wie die Bibel zeigt, sind Satan und die Dämonen die unsichtbaren Drahtzieher hinter dem Spiritismus

Satan war die irreführende „Urschlange“ in Eden (Off 12:9)

Apostelgeschichte 16:16-19 spricht vom „Wahrsagerdämon“ und zeigt damit, daß hinter der „Kunst der Voraussage“ Dämonen stecken

Ihre Absicht ist stets, Menschen von Jehova abspenstig zu machen (5Mo 13:1-5)

Satan log, als er behauptete, Adam und Eva würden nie sterben; als sie starben, setzte er die Lüge in Umlauf, daß der Mensch eine unsterbliche Seele habe

Die Vorstellung von einer unsterblichen Seele und der Möglichkeit, mit den Toten zu kommunizieren, kann bis zum alten Babylon zurückverfolgt werden (*sh* 41, 52-3)

Durch die Jahrhunderte hindurch ist Satans Lüge immer mehr ausgeschmückt worden

Die Folge ist, daß sich viele bemühen, mit den Toten Verbindung aufzunehmen, und Magie betreiben, statt nach dem Schöpfer zu suchen (*sh* 77-8)

DIE BIBEL VERURTEILT JEGLICHE FORM DES SPIRITISMUS (6 Min.)

Alle Bibelschreiber, vom ersten bis zum letzten, wurden von Gott dazu inspiriert, spiritistische Bräuche aufs schärfste zu verurteilen (5Mo 18:10-12; Off 21:8)

Paulus sagt ganz klar, daß Personen, die Spiritismus ausüben, Gottes Königreich nicht erben werden (Gal 5:19-21)

Warum ist die Bibel in dieser Hinsicht so rigoros?

Weil diejenigen, die sich mit Spiritismus abgeben, unter den Einfluß der Dämonen — Gottes Feinde — kommen

Der Spiritismus fördert die Lüge, daß der Mensch nicht wirklich stirbt, sondern ein geistiger Teil von ihm weiterlebt

Jehova, dem Gott der Wahrheit, sind Lügen zuwider (Ps 31:5; Spr 6:16-19)

Er sagte die Wahrheit, nämlich daß die Toten ohne Bewußtsein sind und mit den Lebenden keine Verbindung aufnehmen können (Pr 9:5, 10)

Die vermeintliche Kommunikation mit den Toten ist entweder Schwindel oder aber Kommunikation mit bösen Geistermächten

Wir müssen aufpassen, daß wir nicht irreführt werden; Satan ist heimtückisch und gerissen (2Ko 11:14)

WIE MAN SICH VOR DEM SCHÄDLICHEN EINFLUSS DES SPIRITISMUS SCHÜTZEN KANN (20 Min.)

Um uns davor zu schützen, müssen wir uns dem wahren Gott, Jehova, unterwerfen (Jak 4:7a)

Wir müssen lernen, seinen Willen zu tun und ihn an die erste Stelle zu setzen

Wir sollten uns strikt weigern, uns auf spiritistische Bräuche oder Praktiken einzulassen

Wir müssen die vollständige Waffenrüstung Gottes anlegen (Eph 6:11-13)

Wir sollten zu Jehova beten und laut seinen Namen ausrufen, wenn wir von Dämonen angegriffen werden (Spr 18:10)

Gottes Name ist kein Zauberwort

Wir sind erst geschützt, wenn wir uns vom Spiritismus völlig frei machen und unser ganzes Vertrauen auf Jehova setzen, denn dann wird er uns anerkennen (1Pe 3:12)

Die steigende Zahl der Zeugen, die vom Spiritismus losgekommen sind, ist ein Beweis für seine Hilfe (Siehe *Index* 1986-90, Stichwort „Spiritismus“, Unterstichwort „Erfahrungen“)

Jehova ist Satan an Macht überlegen

Wenn wir Jehova dienen, wird er uns vor den Dämonen schützen (*sp* 24)

Außerdem müssen wir dem Teufel widerstehen (Jak 4:7b)

Das bedeutet, daß wir jeglichen Kontakt zu Personen, die bekannterweise Spiritismus treiben, abbrechen (1Ko 10:21)

Wir nehmen keinerlei Gegenstände von solchen Leuten mit in unsere Wohnung (5Mo 7:25)

Statt dessen folgen wir dem Beispiel der Epheser, die ihre Bücher über Magie verbrannten (Apg 19:19, 20)

Wir sollten uns von allen Amuletten, Talismanen, „schützenden“ Schnüren, Fetischen, Büchern über Magie und allen sonstigen Dingen, die mit Spiritismus zu tun haben, trennen

Niemals sollten wir etwas lesen, was den Spiritismus fördert, wie zum Beispiel ein Horoskop — auch nicht, nur um zu sehen, was da so steht (Jer 10:2)

Wir sollten uns keine Filme über Hypnose, Séancen und andere Formen des Spiritismus ansehen

Lassen wir niemals zu, daß wir durch Neugier vom rechten Weg abkommen

Die Angewohnheit einiger, nach Zeichen und Omen auszuschauen, lehnen wir ab (5Mo 18:10; Jes 8:19)

Wir sollten nicht erwarten, von Gott persönlich direkte Mitteilungen zu erhalten, wie Adam, Noah oder Abraham

Gott tritt mit den Menschen heute nicht mehr durch Träume, Visionen oder Stimmen aus dem geistigen Bereich in Verbindung

Jehova hat seinen Willen durch Jesus bekanntgemacht, und in der Bibel ist er für uns schriftlich festgehalten worden (Heb 1:1, 2)

Heute verfügen wir über die gesamte Bibel; durch sie werden wir von Gott geleitet und belehrt und „vollständig ausgerüstet für jedes gute Werk“ (2Ti 3:17)

Wir sollten nicht den anmaßenden Versuch unternehmen, mit der Geisterwelt in Verbindung zu treten; vielmehr sollten wir auf Gottes Wort und seine Organisation vertrauen (Mat 24:45-47)

Wenn wir trotz aller Bemühungen, nicht in den Spiritismus verwickelt zu werden, von Dämonen versucht werden, wie das bei Jesus der Fall war, ist das nicht unbedingt ein Zeichen dafür, daß wir uns Gottes Mißfallen zugezogen haben

Wir müssen Ausdauer zeigen und dürfen nicht aufgeben

Die Dämonen werden nicht gewinnen, wenn wir ihnen entschlossen widerstehen und uns fest an Jehova halten (Mat 4:10, 11)

JEHOVA ZU DIENEN BRINGT GROSSEN LOHN (4 Min.)

Die schädlichen Auswirkungen der spiritistischen Bräuche lassen erkennen, daß Satan und die Dämonen die unsichtbaren Mächte hinter dem Spiritismus sind

Es gefällt den Dämonen, Menschen zu betrügen und ihnen Schaden zuzufügen

Jehova hingegen liebt uns wirklich

Er hat dafür gesorgt, daß wir uns künftiger Segnungen erfreuen können, wozu auch gehört, daß Satans Herrschaft ein Ende gemacht wird (1Mo 3:15; *sp* 22-3)

Er sandte Jesus auf die Erde, um die Menschheit zu retten (Joh 3:16)

Jesus heilte Menschen, trieb Dämonen aus und brachte Tote zum Leben zurück und lieferte uns damit eine Grundlage, an die Segnungen in der neuen Welt zu glauben (2Pe 3:13; Off 21:4)

Jehova führt Menschen niemals hinters Licht (4Mo 23:19)

Von ihm kann nur Gutes kommen (Jak 1:17)

Halten wir uns daher von Bräuchen, die mit Spiritismus zu tun haben, fern

Dienen wir Jehova, indem wir die biblische Wahrheit anwenden

Vertrauen wir auf Gottes Geist und die Macht der Wahrheit, um uns vor Spiritismus zu bewahren und zu schützen (Joh 8:32)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Die in Klammern angegebenen Quellen brauchen nicht genannt zu werden)